

An Eurydike für Streichorchester

Werktitel: An Eurydike für Streichorchester

KomponistIn: [Lichtfuss Martin](#)

Entstehungsjahr: 1984

Dauer: ~ 19m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester Streichorchester

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: An Eurydike Fassung für Streichorchester

Verlag/Verleger: [Veruma Print](#)

Bezugsquelle (Partitur, Download kostenlos): [lichtfuss.at](#)

Bezugsquelle (Stimmen, Leihmaterial): [lichtfuss.at](#)

Beschreibung

"Die einzelnen Sätze sind trotz ihrer programmatischen Titel primär als Stimmungsmusik anzusehen; der zweite Satz wurde als Kern des Werkes unmittelbar durch den Stoff der Orpheussage angeregt.

Ausgangspunkt der Gestaltung war die Deutung des mythologischen Geschehens als "Traum": Ein erster Abschnitt schildert die Unterwelt als Symbol des Schlafes, als Sphäre des Unterbewußtseins, in der uns vertraute Personen schattenhaft, aber nicht körperlich präsent erscheinen. Die Begegnung Orpheus' mit der Toten und der Wunsch, Eurydike wiederzusehen, also auch physisch wahrzunehmen, führen zur Erkenntnis der Realität, dem Erwachen aus der Phantesievorstellung. Nach einer kurzen Klage versinkt die Traumgestalt wieder ins Reich der "Nacht". Orpheus bleibt die "Erinnerung"."

Martin Lichtfuss

Uraufführung

Musikverein - Brahms-Saal

Veranstaltende Organisation: [ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für](#)

zeitgenössische Musik

Mitwirkende: Martinu Kammerorchester, Jan Stych (Dirigent)

Weitere Informationen: UA der Fassung für Streichorchester

Aufnahme

Titel: An Eurydike für Streichorchester

Plattform: Homepage des Komponisten

Herausgeber: Martin Lichtfuss

Mitwirkende: Brünner Kammerorchester, Jan Stych (Dirigent)